

Namensvariation Kochersberger

Stammvater der Kochersberger ist Christian I Kochersperger (1791-?). Christian verläßt vermutlich in 1819 Rittershofen, Elsass, und zieht an den Wohnort seiner Ehefrau Anna Barbara Kettner, nach Oberbetschdorf, ein Nachbarort. Die zwei Kinder des Paares sind mit dem Namen Kochersperger registriert.

Als seine Ehefrau nach der Geburt des zweiten Kindes stirbt, heiratet er Carolina Ketterer, vermutlich eine Cousine seiner ersten Ehefrau. Mit ihr hat er 10 Kinder. Alle werden in Oberbetschdorf geboren und mit dem Namen Kochersberger im Geburtsregister geführt. Der Grund für diese Veränderung ist nicht mehr aufzuklären. Vielleicht war der Pfarrer nicht aus dem alemannischen Sprachraum, sondern kam aus einem nördlicher gelegenen deutschen Land. Denkbar ist auch, dass auf diese Weise die Kinder der ersten Ehe von denen der zweiten unterschieden werden sollten, dies ist jedoch eher unwahrscheinlich.

Kochersberger ist eine der wenigen Namensveränderungen, die nicht in den USA stattfanden. Doch nur dort leben heute die Namensträger dieser Variation. Die Kinder des Christian I wanderten 1852 nach New York City, USA aus. Über seinen Verbleib herrscht bis heute Ungewissheit, vermutlich blieb er bis zu seinem Tode in Oberbetschdorf. Die Mehrheit seiner Nachkommen lebt noch heute im Bundesstaat New York, USA.

Mit bisher 134 dokumentierten Namensträgern, gehört der Zweig der Kochersberger zu den größeren Gruppen der Familie.